



An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Bozen

Al presidente
del Consiglio della Provincia autonoma di Bolzano
Bolzano

BESCHLUSSANTRAG

Nr. 318/25

MOZIONE

N. 318/25

Mit dem Nightliner nachts sicher unterwegs

In Südtirol gibt es ein interessantes Angebot, um am Wochenende sicher von A nach B zu kommen: ein Netz an Busverbindungen mit 19 Nightliner-Hauptlinien und 33 Shuttle-Diensten. Dieses Angebot des öffentlichen Nahverkehrs ermöglicht es den Menschen, auch am Wochenende abends und nachts von der Peripherie in die Hauptorte und zurück nach Hause zu gelangen. Von Vorteil ist dies für diejenigen, die noch keinen Führerschein besitzen oder sich nach einem langen Ausgehabend nicht müde oder angetrunken ans Steuer setzen möchten. Heutzutage besitzen viele jungen Menschen kein eigenes Auto mehr oder entscheiden sich erst spät dazu, den Führerschein zu machen. Auch für sie wird es mit dem Nightliner leichter und günstiger, sich nachts fortzubewegen.

Die Nightliner verkehren allerdings nur samstags in den Abend- und Nachtstunden. Wir wissen jedoch, dass Wochenendveranstaltungen oftmals bereits ab Freitagabend stattfinden. Wir halten es daher für eine verpasste Chance, den Nightliner-Dienst nur am Samstag anzubieten.

Die Zahlen sprechen für sich: Der Nightliner ist für viele junge Menschen in Südtirol ein wichtiges und zeitgemäßes Mobilitätsangebot¹: So wurden 2022 37.312 Fahrscheine in den Nightlinern entwertet, 2024 waren es 51.976. Innerhalb von zwei Jahren haben die Entwertungen somit um 39,3 % zugenommen. Gleichzeitig schließt die Landesregie-

Nightliner: sicuri di notte

Nella nostra provincia abbiamo un'interessante offerta per viaggiare nel fine settimana in sicurezza: una rete di collegamenti autobus con 19 linee principali Nightliner e 33 servizi shuttle. Questa offerta nella rete del trasporto pubblico permette alle persone di spostarsi dalla periferia verso i centri più grandi e ritorno anche la sera e la notte nel fine settimana. È un vantaggio sia per chi ancora non possiede la patente, sia per chi vuole muoversi in sicurezza anche dopo aver bevuto bevande alcoliche oppure se si sente la stanchezza della serata. Anche per le e i giovani che non hanno un'auto propria o che decidono di prendere la patente più tardi rispetto a come succedeva in passato, diventa più facile spostarsi e anche più economico.

Questa offerta, tuttavia, è attiva solamente il sabato sera/notte. Sappiamo, tuttavia, che gli eventi del fine settimana si tengono già a partire dal venerdì sera. Riteniamo, dunque, un'occasione mancata limitare il servizio Nightliner solamente al sabato.

I numeri parlano chiaro: il Nightliner rappresenta un'offerta di mobilità importante e al passo con i tempi per molti giovani in Alto Adige¹; infatti nel 2022 ci sono state 37.312 oblitterazioni sui servizi Nightliner, mentre nel 2024 sono state 51.976. In due anni le oblitterazioni sono aumentate del 39,3%. Allo stesso tempo, però, la Giunta provinciale esclude un'estensione dei

¹ <https://www.buongiornosuedtirol.it/2025/05/13/nightliner-nachfrage-steigt-ig-und-landesrat-alfreider-sehen-weiteres-potenzial/>

rung aber eine Ausweitung des Nightliner-Verkehrs auf Freitagabende aus, da die zu erwartende Nachfrage angeblich gering sei.²

Öffentliche Verkehrsmittel weisen deutlich ausgeprägte Nutzerprofile auf: Sie werden eher von Frauen und 14- bis 34-Jährigen genutzt. (ASTAT Info 51). 40 % der jungen Menschen zwischen 14 und 25 Jahren, die zum Feiern ausgehen, fahren in eine andere Südtiroler Gemeinde, 4 % sogar in die Nachbarländer. 57 % der Jugendlichen benutzen bei diesen Gelegenheiten die Öffis als Hauptverkehrsmittel, während 31 % mit dem Taxi oder mit einem Shuttledienst fahren.³

Die Fahrten zu Freizeit- und Erholungszwecken konzentrieren sich vorwiegend auf das Wochenende (55 %). Generell ist der Anteil der öffentlichen Mobilität bei übergemeindlichen Fahrten (28 %) höher als bei Fahrten innerhalb derselben Gemeinde (12 %).⁴ 37 % der vom ASTAT befragten Personen geben an,⁵ dass sie die öffentlichen Verkehrsmittel bereits nutzen, wann immer es ihnen möglich ist, während 44 % bereit wären, sie unter bestimmten Bedingungen – etwa häufigere Fahrten, niedrigere Fahrpreise und bessere Verbindungen – stärker zu nutzen.

Betrachtet man die Gewohnheiten der jungen Menschen in Südtirol, so stellt man fest, dass drei von vier Jugendlichen Alkohol konsumieren. Bei Minderjährigen liegt der Anteil knapp über der Hälfte, aber bei den Jugendlichen ab 18 Jahren liegt er stabil bei knapp unter 90 Prozent. Sicherlich wird viel Sensibilisierungsarbeit geleistet, um den Alkoholkonsum zu reduzieren, und in der Tat wurden im Vergleich zur Vergangenheit Fortschritte gemacht. Abgesehen davon sind wir der Meinung, dass das Problem des übermäßigen Alkoholkonsums durch gezielte Maßnahmen angegangen werden muss. Nichtsdestotrotz steht gegenwärtig fest, dass für etwa die Hälfte der Jugendlichen der Alkoholge-

servizi Nightliner al venerdì notte, poiché la domanda attesa sarebbe scarsa.²

I mezzi pubblici hanno utenti ben definiti: in maggioranza donne e persone di età compresa tra i 14 e i 34 anni (ASTAT Info 51). Il 40% delle e dei giovani tra i 14 e i 25 anni d'età, quando esce e vuole divertirsi, si sposta in un altro comune altoatesino, il 4% fuori provincia. Il 57% delle e dei giovani utilizza i mezzi pubblici come principali metodi di trasporto in queste occasioni, mentre il 31% utilizza il taxi o lo shuttle.³

Durante il fine settimana, gli spostamenti sono dettati maggiormente da finalità ricreative (55%). In generale, la quota di mobilità pubblica è più elevata per gli spostamenti che escono dai comuni (28%) che per quelli all'interno dei comuni (12%).⁴ Il 37% delle persone intervistate dall'ASTAT⁵ dice di utilizzare già i mezzi pubblici quando può, mentre il 44% si dichiara disponibile a utilizzarli maggiormente, a determinate condizioni, come ad esempio un maggior numero di corse, tariffe inferiori e migliori collegamenti tra le zone.

Guardando alle abitudini delle e dei giovani in Alto Adige, vediamo che tre giovani su quattro bevono. Tra minorenni, la percentuale è appena sopra la metà, ma dopo i 18 anni la quota è stabile poco sotto il 90%. Certo, c'è molta sensibilizzazione per diminuire il consumo di bevande alcoliche e rispetto al passato si sono fatti passi avanti, inoltre sosteniamo che il problema dell'abuso di alcol sia da risolvere con interventi mirati. Tuttavia, al momento non si può ignorare il fatto che per metà dei/delle ragazzi/e l'alcol è una componente usuale durante le uscite tra amici (ASTAT: Indagine sui giovani 2021). È importante notare che, nel 2023, sono state ritirate 685 patenti per guida in stato di ebbrezza, specialmente a persone

² Antwort auf die Anfrage Nr. 607/25

² Risposta all'interrogazione 607/25

³ ASTAT: Jugendstudie 2021 https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/b5376750-8076-01cf-17d2-d343e29778a7/e2bf63d7-9807-4f4e-96a0-9d4a339f9201/pressnote_1135931_jugendstudie-2021.pdf

³ ASTAT: Indagine sui giovani 2021 https://assets-eu-01.kc-usercontent.com/b5376750-8076-01cf-17d2-d343e29778a7/e2bf63d7-9807-4f4e-96a0-9d4a339f9201/pressnote_1135931_jugendstudie-2021.pdf

⁴ ASTAT Info 51/2025 Lokale Mobilität: Wege – 2024 <https://astat.provinz.bz.it/de/publikationen/lokale-mobilitat-wege-2024>

ASTAT Info 51/2025 Mobilità locale: spostamenti – 2024 <https://astat.provinz.bz.it/de/publikationen/lokale-mobilitat-wege-2024>

⁵ ASTAT Info 49/2025 Lokale Mobilität: Meinungen – 2024 <https://astat.provinz.bz.it/de/publikationen/lokale-mobilitat-meinungen-2024>

⁵ ASTAT Info 49/2025 Mobilità locale: opinioni – 2024 <https://astat.provinz.bz.it/de/publikationen/lokale-mobilitat-meinungen-2024>

nuss ein fester Bestandteil eines typischen Ausgehhabends mit Freunden ist (ASTAT: Jugendstudie 2021). Auffällig ist, dass im Jahr 2023 685 Führerscheine wegen Trunkenheit am Steuer entzogen wurden. Betroffen waren vor allem Personen zwischen 25 und 29 Jahren (89 Fälle) und zwischen 40 und 44 Jahren (82 Fälle). Zudem ereigneten sich die meisten Unfälle (16,3 % aller Unfälle) an einem Freitag. Darüber hinaus wurden 24 Führerscheine wegen Fahrens unter Drogeneinfluss entzogen – in 78,3 % der Fälle nach einem Verkehrsunfall.⁶

In Anbetracht dieser Daten wird deutlich, dass die Verkehrssicherheit Vorrang haben muss. Die Einführung eines Nightliner-Dienstes auch am Freitagabend wäre somit nicht nur ein zusätzliches Mobilitätsangebot, sondern vor allem eine konkrete Investition in die Unfallprävention und den Schutz von Menschenleben. Die Gewährleistung eines sicheren Linienverkehrs bereits ab Beginn des Wochenendes würde bedeuten, den Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmern eine sinnvolle Alternative zur Nutzung des Privatwagens zu bieten und die Risiken beim Fahren nach Alkoholkonsum oder bei Müdigkeit deutlich zu reduzieren.

Darüber hinaus sollte die Nutzung des Nightliners mit dem bestehenden Südtirolmobil Fix365 Pass ohne weitere Kosten für die Inhaberinnen und Inhaber dieses Abos möglich sein. Auf diese Weise wäre der Nightliner-Dienst für all diejenigen, die bereits die Öffis nutzen, leichter zugänglich, die Nachfrage würde steigen und somit könnte die Effizienz des Linienverkehrs gesteigert werden.

**All dies vorausgeschickt,
verpflichtet der Südtiroler Landtag
die Landesregierung,**

1. das an Samstagen bereits bestehende Nightliner-Angebot auf den Freitagabend einschließlich der Nachtstunden auszuweiten;
2. die Nightliner-Tickets in das Angebot der Festtarif-Abos Südtirolmobil Fix365 Pass, U19, U26 und 65+ aufzunehmen;

tra i 25 e i 29 anni (89 casi) e tra i 40 e i 44 anni (82 casi) e che il maggior numero di incidenti è avvenuto di venerdì (16,3% sul totale). Sono state ritirate anche 24 patenti per guida sotto l'influenza di sostanze stupefacenti, nel 78,3% degli eventi la patente è stata ritirata a seguito di un incidente.⁶

Alla luce di questi dati, emerge chiaramente come la sicurezza stradale debba avere la priorità. L'introduzione di un servizio Nightliner anche il venerdì sera rappresenterebbe quindi non solo un'opportunità di mobilità aggiuntiva, ma soprattutto un investimento concreto nella prevenzione degli incidenti e nella tutela della vita delle persone. Garantire un trasporto sicuro e accessibile fin dall'inizio del fine settimana significherebbe offrire alle persone che vogliono partecipare alla vita sociale serale e notturna una valida alternativa all'uso dell'auto privata, riducendo in modo significativo i rischi legati alla guida dopo il consumo di alcol o in condizioni di stanchezza.

Infine, sarebbe opportuno includere l'utilizzo del Nightliner nell'abbonamento esistente altoadigemobilità Fix365, senza richiedere alcun costo aggiuntivo a chi possiede questo biglietto. In questo modo il servizio diventerebbe più immediatamente accessibile a chi già utilizza i mezzi pubblici, aumentando la domanda anche per il Nightliner e migliorando l'efficacia delle linee.

**Tutto ciò considerato,
il Consiglio provinciale
impegna la Giunta provinciale**

1. Ad ampliare l'offerta del servizio di autobus Nightliner anche il venerdì sera e notte, come già avviene per il sabato.
2. Includere i biglietti Nightliner nell'offerta degli abbonamenti a tariffa fissa altoadigemobilità Fix365, U19, U26 e 65+.

⁶ ASTAT Info 29/2024 Verkehrsunfälle und Führerscheinentzug – 2023 <https://astat.provincia.bz.it/it/pubblicazioni/incidenti-stradali-e-ritiri-della-patente-2023>

⁶ ASTAT Info 29/2024 Incidenti stradali e ritiri della patente – 2023 <https://astat.provincia.bz.it/it/pubblicazioni/incidenti-stradali-e-ritiri-della-patente-2023>

3. eine Kommunikationskampagne zu starten, um die Nutzung des Nightliner-Dienstes zu fördern, wie dies bereits im Jahr 2023 geschehen war.

3. Lanciare una campagna di comunicazione per promuovere l'utilizzo del servizio Nightliner, come era già stato fatto nel 2023.

gez. Landtagsabgeordnete
Madeleine Rohrer
Brigitte Foppa
Zeno Oberkofler

f.to consiglieri provinciali
Madeleine Rohrer
Brigitte Foppa
Zeno Oberkofler